

Konzert der Gegensätze

Festliche Trompeten und meditative Chormusik in St. Joseph

Lippstadt. Ein außergewöhnliches Konzert der Gegensätze können Musikinteressierte am Samstag, 2. Juni, in St. Joseph, Lippstadt, erleben. Zum einen erklingen festliche Werke für zwei Trompeten und Orgel, zum anderen wird der Kammerchor Lippstadt meditative Chormusik von Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts aufführen. Das wohl bekannteste Werk dürfte das „Agnus Dei“ des amerikanischen Komponisten Samuel Barber sein. Barber verwendete für dieses Stück die Musik seines „Adagio for strings“ und unterlegte den liturgischen Text des „Agnus Dei“. Vom lettischen Komponisten Peteris Vasks erklingt dessen „Pater noster“ aus dem Jahr 1999.

Auch wenn man angesichts der Entstehungszeit dissonante Klänge erwarten würde, ist dieses Stück jedoch vollkommen tonal und deutet den Text des „Vater unser“ eindrucksvoll aus. Das „Nunc dimittis“ des 1968 geborenen polnischen Komponisten Pawel Lukaszewski entstand 2007 und verwendet eine minimalistische Tonsprache, die zuweilen an Arvo Pärt erinnert. Der norwegische Komponist Kim Arnesen schrieb 2014 ein Chorstück mit dem Titel „Dormi Jesu“ („Schlafe, Jesu“), in dem sich eine klangschöne Melodie über ruhigen, gesummen Harmonien ausbreitet. Die Besonderheit im Lippstädter Konzert ist, dass diese Melodie von einer Klarinet-

te gespielt wird: Martina Beck-Stegemann von der Bayerischen Staatsoper München wird diesen Part übernehmen. Im Verlauf des Konzertes wird sie auch noch zwei Werke von Wolfgang Amadeus Mozart spielen, nämlich ein Adagio und den bekannten 2. Satz aus dem Klarinettenkonzert A-Dur. Im Gegensatz zu diesen ruhigen Stücken stehen die festlichen Kompositionen, die von zwei Trompeten und Orgel gespielt werden. So erklingt u.a. die Suite in D-Dur aus der „Wassermusik“ von Georg Friedrich Händel. Von Henry Purcell ist das „Sound the trumpet“ für zwei Trompeten und Orgel zu hören. Ein Konzert für Trompete und Orgel des italieni-

schen Barockkomponisten Giuseppe Torelli komplettiert das festliche Programm. Die Trompeter Dominik Stegemann (Bochumer Symphoniker und gebürtig aus Lippstadt) und Axel Groß (Landespolizeiorchester NRW) werden an der Orgel von Harduin Boeven begleitet.

Die Organistin Misun Kim-Antensteiner, die bereits im letzten Jahr ein Solokonzert in St. Joseph gespielt hat, wird die Chorwerke begleiten. Der Kammerchor Lippstadt singt unter der Leitung von Harduin Boeven. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Karten für dieses interessante Konzert sind über Hellwegticket sowie an der Abendkasse erhältlich.